

# Cogitations

## Wondering how to hold you

Von Hisakata

### Kapitel 4: Einsamkeit

Sie sitzt auf dem Fensterbrett  
Starrt hinaus und spürt  
Wie der Nebel durch ihre Haut dringt  
Mit ihr verschmilzt und sie  
In die kühle, sanft Schwärze der Nacht zieht  
Mehr und mehr  
Bis sie das Gefühl hat zu verschwimmen  
Zu sehen wie ihre Konturen blasser werden  
Bis sie völlig eins ist mit der Nacht  
Sie spürt die Feuchtigkeit des Nebels  
Auf ihren Wangen wie ein sanfter Kuss  
Sie weint und spürt  
Wie der Nebel sanft die Finger  
Nach ihren Tränen ausstreckt  
Leicht über ihre Wange streicht  
Und die Tränen fortwischt  
Sie glaubt ein Flüstern zu hören  
DU BIST NICHT ALLEIN!  
Doch die Tränen fließen weiter  
In ihren Augen spiegelt sich grenzenlose Trauer  
Noch einmal blickt sie zurück  
...

Und springt!